

Was machen wir jetzt?

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **30 (1954-1955)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was machen wir jetzt ?

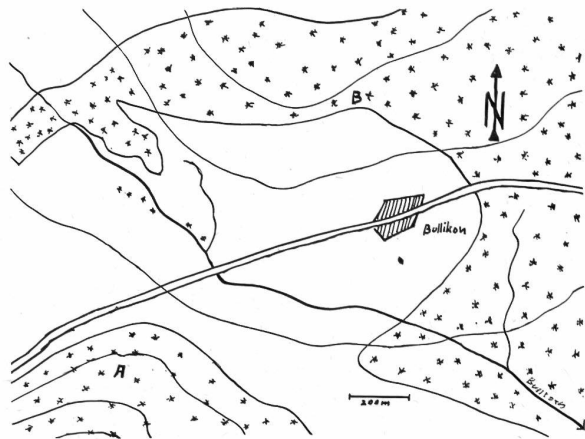
Wettbewerbsaufgabe Nr. 2/54-55

Thema: Infiltration und Handstreich.

Der Ort Bullikon liegt im rückwärtigen Raum des Gegners. In Bullikon selbst befindet sich ein rückwärtiger Stab, von dem, so nimmt man an, wichtige Meldungen und Befehle ausgehen. Bullikon selbst ist nicht übermäßig stark bewacht. Streng sind aber die Straßenkontrollen und Patrouillen, die das Umland überwachen.

Ein hinter den feindlichen Linien operierendes Detachement hat den Auftrag, einen überraschenden Handstreich auf Bullikon auszuführen und den Stab mit Karten und Dokumenten anzunehmen. Das Detachement, bestehend aus rund 30 gutbewaffneten Leuten, die auch über zwei Maschinengewehre verfügen, hat nach reichlicher Auskundschaftung der Verhältnisse für die kommende Nacht folgenden Plan gefaßt:

- Der Angriff auf Bullikon erfolgt am nächsten Tag, 0400.
- Das Detachement wird in einen, den eigentlichen Angriff führenden Haupttrupp unter Führung des Det.-Kdt. und in einen aus verwegenen Männern bestehenden Stoßtrupp aufgeteilt, dem die Bemächtigung des Stabes zufällt.
- Dieser Trupp, bestehend aus sieben mit Mp., HG und Sprengladungen ausgerüsteten Mann, wird von Wachtmeister Schütz geführt.
- Letzte Befehlsausgabe ist heute nacht, 2200, bei Punkt A, SW Bullikon.
- Absicht des Det.-Kdt. ist, den handstreichartigen Angriff aus den Waldrändern E Bullikons auf das rund 10 Häuser aufweisende Dorf zu führen, während sich der Stoßtrupp Schütz auf Grund der erhaltenen Detailunterlagen unter Deckung dieses Angriffs aus N direkt in das Dorf und in den Sitz des Stabes vorarbeiten soll.
- Der allgemeine Rückzug auf den um 2200 zu bestimmenden



Punkt wird durch das verabredete Zeichen von Wm. Schütz ausgelöst.

Wir befassen uns in unserer heutigen Aufgabe nur mit dem Stoßtrupp Schütz, den Ueberlegungen und Entschlüssen seines Führers. Wm. Schütz hat den Beschluß gefaßt, sich nach 2200 nach dem Punkt B, nördlich von Bullikon, zu begeben und dort das weitere Vorgehen zu planen. Es ist eine dunkle Nacht im Oktober. Der Himmel ist dicht bewölkt und mit dem Mond ist nicht zu rechnen. Wichtig ist die letzte Nachricht, die besagt, daß die Ueberwachung der Straßen verschärft wurde.

Aufgabe für unsere Mitarbeiter:

1. Wie kommt der Trupp Schütz nach B in die Ausgangsstellung?
2. Welche Entschlüsse faßt Wm. Schütz für das weitere Vorgehen und welche Befehle erteilt er?

Rotchinas militärische Stärke

Peking. (UCP) Die bewaffnete Macht des kommunistischen Chinas umfaßt gegenwärtig ein Effektiv-Heer von 2,75 Millionen Mann. Die Organisation des Obersten Kommandos sieht folgendermaßen aus:

Die oberste militärische Führung liegt in den Händen des Politbüros der Kommunistischen Partei, das sich aus 13 Mitgliedern unter dem Vorsitz Mao-Tse-Tungs zusammensetzt. Das Politbüro hat eine zivile Abteilung (zu der der Ministerrat gehört) und eine militärische Abteilung, die aus einem militärischen Volksrat besteht, der 22 Mitglieder umfaßt und sich mit allen militärischen Dingen zu befassen hat. Oberkommandierender der militärischen Streitkräfte ist General Tschuh-Teh.

Die eigentliche Kampftruppe besteht aus 1,75 Millionen Mann und setzt sich aus 5 Feldarmeen und autonomen Divisionen zusammen. Die Reservetruppen belaufen sich auf 1 Million Mann, die auf die Territorial-Divisionen der 8 Militärbezirke aufgeteilt sind.

Die Grundeinheit der Armee ist die Division. Es gibt gegenwärtig 215 Divisionen, von denen jede 7 000 bis 12 000 Mann umfaßt. Die Division, wenigstens bei den Feldarmeen, besteht aus drei Regimentern Infanterie, einem Regiment Artillerie, einem Bataillon Pioniertruppen und den üblichen anderen Diensten. 3 bis 4 Divisionen bilden eine Armee, mehrere eine Armeegruppe. Darüber steht die Einheit der gesamten Kampftruppe, die, je nach den augenblicklichen Gegebenheiten, mehrere Armeegruppen hat.

Der Aufbau dieser Frontarmee Rotchinas ist folgender:

1. Feldarmee unter General Penk-Teh-

Huai im Militärbezirk Nordwest, ungefähre Stärke 100 000 Mann.

2. Feldarmee unter General Lio-Ho-Tscheng

für den Militärbezirk Süd, ungefähre Stärke 400 000 Mann.

3. Feldarmee unter General Tschen-Ji für



Die feindlichen chinesischen Brüder:

Erbittertes Artillerieduell auf der Insel Quemoy.

Wird der Krieg, der in Korea und Indochina aufhörte, jetzt wieder um Quemoy ausbrechen? Seit mehreren Wochen liegt dieser vorgeschobene nationalchinesische Posten unter Beschuß der Rotchinesen und das Artillerieduell wird Tag für Tag aufs erbitterteste ausgefochten. Unser Originalbild aus Quemoy zeigt ein schweres Geschütz der Nationalchinesen, welches das rotchinesische Festland beschießt.

(ATP-Bilderdienst, Zürich.)